

# JAHRESBERICHT 2022



DESWOS

Wir schaffen ein  
Zuhause – weltweit

# INHALT

|                                     |         |  |         |
|-------------------------------------|---------|--|---------|
| Das Jahr 2022 in Bildern .....      | 3       | Finanzbericht.....                               | 14 – 19 |
| Bericht des Vorstands.....          | 4       | Projektbeispiele.....                            | 20      |
| Bericht des Verwaltungsrats .....   | 4       | Ausblick Malawi .....                            | 21      |
| Projektzyklus und Evaluierung ..... | 5 – 7   | Mitgliedschaften,<br>Team und Publikationen..... | 22      |
| Projektbericht Nepal.....           | 8 – 9   | Gremien und Kontakte.....                        | 23      |
| Projektübersicht .....              | 10 – 11 |  |         |
| Mitglieder aktiv.....               | 12 – 13 |  |         |



DESWOS

Die DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. ist ein privater gemeinnütziger Verein. Auftrag der DESWOS ist es, Wohnungsnot und Armut im globalen Süden zu bekämpfen. Dies geschieht durch Hilfe zur Selbsthilfe für notleidende Familien, zum Beispiel beim Bau von Wohnraum und Schulen, bei der Wasserversorgung sowie der Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenzen. Der Verein wird im Wesentlichen von den im GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. organisierten Verbänden, deren Mitgliedsunternehmen und von vielen branchennahen Organisationen sowie privaten Mitgliedern unterstützt.



*Erfahren Sie mehr über unsere Organisation in einem animierten Kurzvideo.*

## IMPRESSUM

### Herausgeber

DESWOS  
Deutsche Entwicklungshilfe  
für soziales Wohnungs-  
und Siedlungswesen e.V.

Innere Kanalstraße 69  
50823 Köln  
Telefon +49 0221 57989-0  
Telefax +49 0221 57989-99

public@deswos.de  
deswos.de

### Verantwortlich

Petra Eggert-Höfel

### Redaktion

Alma Winkler

### Texte und Beiträge

Jan Bilstein, Winfried Clever, Johanna Drach, Astrid Meinicke, Gregor Peter, Rocío Pérez Rosa, Alma Winkler

### Fotos

DESWOS, Jochen Tack,  
WKR/Simon Erath

Layout satzanstalt.de

Druck rewi.de

Auflage: 1.500 Stück

Gedruckt auf EnviroTop,  
100 % Recyclingpapier mit dem  
Blauen Engel.

# DAS JAHR 2022 IN BILDERN



TITELFOTO: Gemeindeführer und Erdbeerbauer der Gemeinde Valparaíso in Ecuador. Dank der Konstruktion von Regenwasser-Auffangbecken ist die Wasserversorgung sichergestellt. So können Bauern in der Region ihre Erdbeerproduktion steigern und höhere Gewinne auf den Märkten erzielen. Mit Mitteln aus dem im Projekt installierten Fonds finanziert die Gemeinde Valparaíso weitere Regenwasser-Auffangbecken und kann somit weitere Bauern und Familien versorgen.



Die Mitglieder des Vorstands: Birgit Richter, Jörg Dickmann, Petra Eggert-Höfel, Dr. Christian Lieberknecht und Maren Kern (v.l.n.r.).

## BERICHT DES VORSTANDS

Die für die Zusammenarbeit mit den Menschen in unseren Partnerländern notwendigen Spenden sind im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr zum Glück nur geringfügig zurückgegangen. Ein solides Spendenergebnis, betrachtet man weltweite Krisen wie den Krieg Russlands in der Ukraine, Inflation und steigende Energie- und Lebenshaltungskosten. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben sehr herzlich!

Wir sind darauf vorbereitet, dass es weiterer Innovationen und Anstrengungen bedarf, um auch zukünftig unsere Ziele zu erreichen. Denn steigende Kosten, zum Beispiel beim Bau, wirken sich auch in den DESWOS-Projekten aus. Und die Herausforderungen für unsere Förder:innen und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Spendenvolumen bleiben groß.

## VERWALTUNGSRAT

Eines der zentralen Themen, mit dem wir uns im Jahr 2022 beschäftigt haben, war der deutliche Spendeneinbruch für die DESWOS-Projekte, der mit dem Ausbruch der Ukraine-Krise eintrat. Für uns ergab sich daraus bei der Klausurtagung im April 2022 in Mainz dringender Handlungsbedarf zur Gewinnung von Mitgliedern und Spender:innen. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle formulierten wir konkrete Ziele und Maßnahmen zur Mitgliederwerbung. Mit Erfolg: Seit der Tagung konnten allein durch die persönliche Werbung des Verwaltungsrats insgesamt 28 neue Mitglieder gewonnen werden.

Ferner formulierten wir einen gemeinsamen Spendenappell und sendeten damit ein wichtiges politisches Signal. Denn bei allem richtigen Engagement für die Ukraine dürfen wir die Menschen in den vielen „vergessenen Krisen“ weltweit nicht aus den Augen verlieren. Der Appell wurde – zu unserer Freude – mit mehr als 20.000 Euro Spenden gewürdigt.

Bei der digitalen Sitzung im September verabschiedeten wir den Jahresabschluss und erörterten gemeinsam mit der Geschäftsstelle den Arbeits- und Wirtschaftsplan. Dabei unterstrichen wir die Diversität bei der Auswahl der Projektthemen und die Notwendigkeit, neben den Vorhaben

Die Menschen in unseren Partnerländern sind von der weltweiten Umwelt- und Wirtschaftskrise besonders stark betroffen. Jedes durchgeführte DESWOS-Projekt bedeutet eine deutliche Verbesserung ihrer Lebenssituation! In Malawi haben wir zum Beispiel ein umfangreiches Projekt für Bewohner:innen von Slumvierteln in der Hauptstadt Lilongwe begonnen, wir berichten auf Seite 21 ausführlich.

Um dieses und weitere Projekte zu verwirklichen, werden wir also unsere Stärken weiter ausbauen. Zum Beispiel unsere Mitgliedergemeinschaft: Mehr als 600 Unternehmen und zahlreiche Privatpersonen gehören bereits zur DESWOS. Wir bauen darauf, dass sich uns noch viele weitere anschließen. Sind Sie bereits Teil der DESWOS-Familie? Gemeinsam können wir uns in globalen Partnerschaften erfolgreich für die Ziele der Vereinten Nationen und für Menschenrechte – unter anderem auf Wohnen, Gesundheit und Bildung – einsetzen!

*„Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wär' nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt.“* (Die Ärzte)

Petra Eggert-Höfel  
– Generalsekretärin –

in Afrika und Lateinamerika zukünftig verstärkt auch wieder in Asien Projekte durchzuführen.

Ich danke der Botschafterin Katie Gallus für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihren Bericht auf der Klausurtagung über den Besuch des Kita-Projekts in Südafrika. Mein Dank gilt auch dem Team der Geschäftsstelle für die hervorragende Arbeit. Den Kolleg:innen im Vorstand sowie im Verwaltungsrat danke ich ebenfalls sehr herzlich für ihr freiwilliges und unentgeltliches Engagement für das Wohl der Menschen in unseren Projekten.

Axel Geschaschko  
– Vorsitzender des Verwaltungsrats –

## PROJEKTZYKLUS UND EVALUIERUNG



### INITIIERUNG

Projektidee  
Projektskizze



### PROJEKT-ABSCHLUSS

Gesamtauswertung  
Abschlussbericht  
Endevaluierung



### PLANUNG

Projektantrag  
Bewilligung



### DURCHFÜHRUNG

Projekt-Monitoring  
Berichterstattung  
Wirkungsbeobachtung



## ... IM DETAIL.

## 1. Die Projektidee

Eine Idee für ein Projekt entsteht in der Regel auf der Partnerseite. Eine lokale Partnerorganisation (bereits Partner der DESWOS oder nicht) hat einen bestimmten Bedarf festgestellt.

Beispiel:  
Es fehlt in einer Region an Schulen.

Der Partner reicht eine Projektskizze ein: Sie beschreibt die Problemsituation,

Beispiel:  
Ein mangelndes Bildungssystem.

die Probleme der Zielgruppe, die von dem Projekt profitieren soll

Beispiel:  
Insbesondere Mädchen können nicht zur Schule gehen.

und welche Veränderung durch das Projekt bewirkt werden soll.

Beispiel:  
Verbesserung der Bildungssituation in einer Region, insbesondere für Mädchen.

## 3. Projektantrag

Die Partnerorganisation arbeitet einen detaillierten Projektantrag aus. Dieser beinhaltet eine umfassende Analyse des Kontextes und der Problemsituation der Zielgruppe,

zum Beispiel:  
Grad der Marginalisierung, Alter, Geschlecht, Anzahl

die Veränderung, die bewirkt werden soll und die Aktivitäten, die zur Zielerreichung dienen. Ziele, Aktivitäten und Indikatoren, die den Grad der Zielerreichung messen, werden anhand einer Interventionslogik, dem so genannten „Logframe“, dargestellt.

Der Projektantrag wird partizipativ unter Einbeziehung der Zielgruppen und anderer beteiligter Akteure, zum Beispiel lokaler Autoritäten, erstellt.

Hiermit soll garantiert werden, dass die formulierten Zielsetzungen auch den Anliegen der Zielgruppen und dem tatsächlichen Bedarf in der Interventionszone entsprechen.

## 2. Prüfung der Projektskizze

Die von der Partnerorganisation eingereichte Projektskizze wird von der/von dem Projektverantwortlichen anhand bestimmter Kriterien geprüft.

Zum Beispiel:

- passt das eingereichte Vorhaben zu den Themen (Hausbau, Bildung, Gesundheit) der DESWOS?
- Ist der Partner als ein gemeinnütziger Träger in einem so genannten Entwicklungsland registriert?
- Ist das Vorhaben gemäß Satzung zielgruppenorientiert?
- Ist die Kostenplanung angemessen und schlüssig?
- Und natürlich die wichtigste Frage überhaupt: hat die DESWOS genügend Mittel, um das Vorhaben zu finanzieren?

Unmittelbare Ablehnungskriterien sind

zum Beispiel:

- Herabsetzung der Zielgruppe,
- Vorhaben orientiert sich in einem anderen Themenbereich,
- Partner verfolgt politische/missionarische Ziele
- oder unverhältnismäßige Finanzierungsanfrage (wie hohe Verwaltungs- und Personalkosten).

Sind jedoch alle Kriterien erfüllt, erfolgt der nächste Schritt.

## 4. Projektbewilligung

Der fertige Projektantrag wird seitens der/des Projektverantwortlichen genau geprüft und entweder bei externen Geldgebern eingereicht

zum Beispiel:  
BMZ, Stiftungen oder Förderpartner

oder innerhalb der DESWOS dem Vorstand zur Bewilligung vorgelegt.

Nach der Projektbewilligung durch externe Geldgeber oder den Vorstand der DESWOS und Erstellung des Projektvertrages zwischen der DESWOS und dem Projektpartner, werden dem Partner die ersten Mittel ausgezahlt, und das Vorhaben vor Ort kann beginnen.

Der Vertrag hält insbesondere die Dauer des Projekts (1-3 Jahre), Höhe und Auszahlungstermine der Zuwendungsmittel, Termine für das Berichtswesen und Mechanismen bei Nichteinhalten der Vereinbarung fest.

! Der/die Projektverantwortliche steht der Partnerorganisation während der gesamten Projektantragsphase beratend zur Seite, stellt Rückfragen und übersetzt den Antrag aus der lokalen Sprache (Französisch, Englisch oder Spanisch) ins Deutsche. Es finden in der Regel mehrere Planungstreffen per Telefon, Zoom/Jitsi oder manchmal direkt vor Ort statt.

Die Projektantragsphase ist höchst spannend und kann als ein kreativer und partizipativer Austauschprozess beschrieben werden. Sie schafft eine Kooperationsbasis zwischen Partnerorganisation und DESWOS.

## 5. Durchführung

Das Projekt-Monitoring ist das Herzstück eines jeden Projektes. Es dient der Wirkungsbeobachtung.

Wirkungen werden sichtbar, wenn sich das Verhalten und die Lebensumstände der Zielgruppen verändern. Wirkungsmonitoring beruht daher auf dem Vergleichen der Ausgangslage zu Beginn des Projekts (Ist-Situation) und der Situation zu bestimmten weiteren Zeitpunkten im Verlauf des Projekts. Die Ist-Situation wird dabei immer verglichen mit der gewünschten Zielsetzung des Projektes, der Soll-Situation. Monitoring ist also ein kontinuierlicher Soll-Ist-Vergleich.

Das Projekt-Monitoring erfolgt durch die Partnerorganisation im regelmäßigen Austausch mit der/dem Projektverantwortlichen – sowie innerhalb regelmäßiger Projektbesuche.

Die Ergebnisse des Projektmonitorings werden von der Partnerorganisation in jährlichen Projektberichten festgehalten. Erfolge werden beleuchtet, Schwierigkeiten analysiert, Vorschläge für Projektanpassungen gemacht. Auch über die finanzielle Verwendung fertigt der Projektpartner einen Finanzbericht an. Einnahmen und Ausgaben werden per Beleg nachgewiesen und während einer Projektreise vor Ort seitens der DESWOS geprüft.

Die Ergebnisse der Projektberichte fließen übersetzt in die Berichterstattung an externe Geldgeber ein und dienen auch als Informationsgrundlage für unsere Spender:innen.

! Die Kriterien der Zwischenevaluierung bilden eine Bewertungsgrundlage. Je nach Kontext und Projekt werden die Fragen gemeinsam mit der Partnerorganisation und der/dem externen Gutachter:in angepasst. Der DESWOS ist es außerdem ein besonderes Anliegen, die Evaluierungsergebnisse im Sinne eines gemeinsamen Lernens und zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Arbeit zu nutzen.

## 6. Zwischenevaluierung

Die DESWOS führt in den letzten Jahren zunehmend externe Zwischenevaluierungen durch, um die Wirksamkeit der Projektkonzeption kritisch zu überprüfen, und um mögliche Anpassungsvorschläge noch möglichst vor Ablauf der Projektlaufzeit integrieren zu können.

Die Evaluierung wird lokal ausgeschrieben und von externen Gutachtern durchgeführt.

Die durch den Entwicklungsausschuss der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD DAC) erstellten 6 internationalen Evaluierungskriterien bilden die konzeptionelle Grundlage unserer Evaluierungen:

Relevanz:

Wird das Richtige getan? Wie hoch ist die Relevanz oder das Gewicht der Intervention gemessen an den lokalen und nationalen Bedürfnissen vor Ort?

Effektivität: Werden die gesetzten Ziele erreicht?

Impact/Wirkungen:

Trägt die Entwicklungsmaßnahme zur Erreichung übergeordneter entwicklungspolitischer Ziele bei?

Nachhaltigkeit: Sind die positiven Wirkungen von Dauer?

Kohärenz:

Inwieweit ist das Vorhaben zum Beispiel eingebettet in nationale/internationale Standards und Normen (wie Allgemeine Menschenrechte, 17 Nachhaltigkeitsziele)?

Effizienz:

Wie wirtschaftlich werden die Ressourcen genutzt?

## 7. Projektabschluss

Kleinere Projekte (zum Beispiel der Bau einer Schule) enden in der Regel nach rund einem Jahr. Der Partner verfasst dann einen Projektabschlussbericht und eine Endabrechnung. Das Projekt kann abgeschlossen werden.

Größere, insbesondere BMZ kofinanzierte Projekte, enden in der Regel nach einer Laufzeit von 3 Jahren. In einem abschließenden Verwendungsnachweis (sachlich/finanziell) wird ein Soll-Ist-Vergleich über die gesamte Laufzeit vollzogen. Schwierigkeiten, Erfolge und Lerneffekte werden gemeinsam ausgewertet und für eine mögliche künftige Intervention fruchtbar gemacht.

Statt einer Zwischenevaluierung führt die DESWOS auch manchmal Endevaluierungen durch. Diese erfolgen nach dem gleichen Prinzip und Vorgehen wie bei Zwischenevaluierungen.

# GESUNDHEITSTATIONEN

## Impulsgeber für das dörfliche Leben



Bereits zwei Gesundheitsstationen hat die DESWOS zusammen mit dem deutschen Verein GECOTEC in den entlegenen Bergdörfern Bhorle und Gope in den vergangenen Jahren unterstützt. In relativ kurzer Zeit haben sich die beiden Gesundheitsstationen nicht nur weiterentwickelt, sondern sind auch zu Impulsgebern für die Entwicklung ihrer Dörfer geworden. Diese Entwicklungen lassen mit Vorfreude auf die geplante dritte Gesundheitsstation in der Gemeinde Keemalung blicken.

Sabna Rai, 26 Jahre, und ihr Kollege Ram Meta, 39 Jahre, sind den Andrang inzwischen gewöhnt: Seit der Eröffnung der neuen Gesundheitsstation im Bergdorf Gope im Mai 2022 kommen jeden Tag rund 30 Patientinnen und Patienten. Schnittwunden, Knochenbrüche und Durchfallerkrankungen gehören zu den häufigsten Fällen, die die staatlich geprüfte Krankenschwester und Hebamme sowie der ausgebildete Pfleger und Laborant behandeln. Aber auch für Impfungen und Fragen zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge suchen Menschen die Gesundheitsstation in Gope auf. Besonders freut sich Sabna jedoch darüber, dass sie monatlich im Durchschnitt vier schwangeren Frauen bei der Geburt ihrer Kinder helfen kann.

Sabna und Ram haben in den ersten Monaten ihrer Arbeit bereits viele Erfahrungen sammeln können. Und doch haben sie erleben müssen, dass sie bei der Behandlung und Beratung von Patientinnen und Patienten auch auf Grenzen stoßen. Aus diesem Grund

stellt die jüngste Anschaffung für beide einen besonderen Entwicklungsschritt dar: ein Computer, ein Drucker sowie eine Internetverbindung. Denn nun haben beide die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen in anderen Gesundheitseinrichtungen per Telemedizin auszutauschen und zu besprechen. Und noch einen Vorteil bietet die Digitalisierung: Sie können nun deutlich leichter an Fortbildungen teilnehmen, ohne zeitraubende und beschwerliche Wege auf sich nehmen zu müssen.

Mit einer anderen Entwicklung haben Sabna und Ram jedoch nicht gerechnet. Die neue Gesundheitsstation in Gope hat auch die örtliche Grundschule für das Thema Gesundheit und Hygiene sensibilisiert, mit einem positiven Effekt: Seit kurzem bietet die Grundschule den Schülerinnen und Schülern Mahlzeiten an und hat Duschen installiert, damit die Kinder sich besser ernähren und regelmäßig waschen können.

Bei einer anderen Sache wären Sabna und Ram jedoch gerne etwas weiter und mit einem leicht neidischen Blick schauen sie auf die Gesundheitsstation in Bhorle. Denn auf Initiative des dortigen Gesundheitskomitees finden dort seit ein paar Wochen Workshops statt. Engagierte Sozialarbeiterinnen informieren die Menschen aus den umliegenden Bergdörfern, wie sie sich und vor allem auch ihre Kinder gesund ernähren können und welche Anforderungen der Anbau bestimmter Gemüsesorten hat.

Für die geplante Gesundheitsstation in Keemalung lassen die Entwicklungen in Gope und Bhorle hoffen, dass sich die Station ebenso positiv auf die Dorfentwicklung auswirken wird. Die Vorbereitungen für den Bau in Keemalung laufen bereits. Der Leiter der lokalen Partnerorganisation NEPAL HELPING, Ram Tamang, plant den Bau und überwacht ihn persönlich vor Ort. Er hat bereits vor Beginn der Monsumzeit den größten Teil der Baumaterialien hoch ins Bergdorf geschafft. Denn so kann mit dem Bau schnell begonnen und das Ziel erreicht werden, im Frühjahr 2024 eine weitere Gesundheitsstation zu eröffnen.



**La Concordia | Nicaragua**

Transformation der Gemeinde La Concordia in einen grünen und sicheren Lebensraum

**Projektpartner:** Grupo Sofonias Nicaragua (SOFONIC)

**Ausgaben 2022:** 207.466,65 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Rio Grande | Nicaragua**

Resilienz im Lebensraum Rio Grande Becken

**Projektpartner:** Grupo Sofonias Nicaragua (SOFONIC)

**Ausgaben 2022:** 256.383,77 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Cinquera | El Salvador**

Partizipative Verbesserung der Lebensgrundlagen der Gemeinde Cinquera

**Projektpartner:** Asociación Cooperativa de Ahorro y Crédito Mujeres Solidarias (ACAMS)

**Ausgaben 2022:** 50.608,34 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Penipe | Ecuador**

Förderung des Buen vivirs im Kanton Penipe

**Projektpartner:** Fundación EcoSur Ecuador

**Ausgaben 2022:** 194.044,59 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Guano | Ecuador**

Dorfentwicklung von drei Gemeinden im Kanton Guano

**Projektpartner:** Fundación EcoSur Ecuador

**Ausgaben 2022:** 1.687,50 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

LATEIN-AMERIKA

Projekte der DESWOS 2022

Die Ausgaben beinhalten die Projekttransfers, Reise- und Betreuungskosten.

ASIEN

AFRIKA

**Keemalung | Nepal**

Bau einer Gesundheitsstation

**Projektpartner:** Nepal Helping

**Ausgaben 2022:** 10.030,00 €

**Gope | Nepal**

Bau eines Gesundheitszentrums

**Projektpartner:** Nepal Helping

**Ausgaben 2022:** 44.587,50 €

**Gingee | Indien**

Hausbau für Dalits und Narikuravars

**Projektpartner:** AWARD

**Ausgaben 2022:** 26.076,00 €

**Mulanje Distrikt | Malawi**

Nothilfe Tropensturm Gombe

**Projektpartner:** Center for Community Organisation and Development (CCODE)

**Ausgaben 2022:** 5.027,50 €

**Lilongwe | Malawi**

Verbesserung der Wohn- und Einkommenssituation in Slumgebieten

**Projektpartner:** Center for Community Organisation and Development (CCODE)

**Ausgaben 2022:** 16.047,34 €

**Blantyre / Mulanje Distrikt | Malawi**

Verbesserung von Gesundheit und Einkommen für Kleinbauern

**Projektpartner:** Center for Community Organisation and Development (CCODE)

**Ausgaben 2022:** 83.633,87 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Ngoye | Senegal**

Ernährung sichern und Einkommen von Kleinbauern steigern

**Projektpartner:** Caritas Thiès

**Ausgaben 2022:** 151.833,55 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Juba | Südsudan**

Grundbildung für Kinder – Sicherung des Fortbestands von drei Grundschulen

**Projektpartner:** The Daughters of Mary Immaculate (DMI)

**Ausgaben 2022:** 28.078,00 €

**Kapuri | Südsudan**

Bessere Lebensbedingungen für geflüchtete und bedürftige Familien

**Projektpartner:** The Daughters of Mary Immaculate (DMI)

**Ausgaben 2022:** 197.272,00 €

Zu 75 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Windhoek Namibia**

Bau von Wohnhäusern

**Projektpartner:** Housing For Future

**Ausgaben 2022:** 15.000,00 €

**Kapstadt Südafrika**

Kita-Förderung von Township-Kindern in Bardale

**Projektpartner:** Matchbox South Africa

**Ausgaben 2022:** 27.047,00 €

**Kapstadt Südafrika**

Kita-Förderung von Township-Kindern in Extension 6

**Projektpartner:** Matchbox South Africa

**Ausgaben 2022:** 20.040,00 €

**Mwanza | Tansania**

Bau von 10 Wohnhäusern für alleinerziehende Frauen

**Projektpartner:** Caritas Mwanza

**Ausgaben 2022:** 20.093,52 €

**Kiwere Tansania**

Bau eines Mädchenwohnheims für eine Sekundarschule

**Projektpartner:** Kiwera Secondary School

**Ausgaben 2022:** 30.960,13 €

**Huruma | Tansania**

Bau eines Mädchenwohnheims

**Projektpartner:** Huruma Lutheran Diaconic Centre

**Ausgaben 2022:** 43.529,41 €

# Mitglieder *aktiv*

ENGAGEMENT DER MITGLIEDER,  
FÖRDER:INNEN UND SPENDER:INNEN



## Ehrungen

Für ihr besonderes Engagement erhielt die **Stadtverwaltung Essen**, vertreten durch Iris Hofmann (Organisation und Personalwirtschaft), die Ehrentafel der DESWOS. Damit würdigte der Vorstand das treue Engagement der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die seit über 37 Jahren die Euro-Cents ihrer Gehälter mit inzwischen insgesamt mehr als 300.000 Euro für die DESWOS spenden.

Die DESWOS-Ehrentafel erhielten fünf Kieler Wohnungsgenossenschaften, die **Baugenossenschaft „HANSA“ e.G.**, **Baugenossenschaft Mittelholstein eG (bgm)**, **Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG**, **WOGÉ Wohnungs-Genossenschaft Kiel eG** und **Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG**. Seit 13 Jahren spenden sie die Einnahmen aus dem Betrieb der Textilcontainer, insgesamt alleine 68.500 Euro an die DESWOS.

**Wolfram Gay**, der frühere Vorstand der PWG Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG, erhielt die Ehrennadel zur Würdigung des Engagements für Einzelpersonen. Gay engagierte sich über 11 Jahre als Mitglied im Verwaltungsrat sowie anschließend über sechs Jahre als Mitglied im Vorstand, wo er zahlreiche Spendenaktionen initiierte.



**1** Die **Aareon AG** spendete bei ihrem Kongress am 2. Juni 2022 in Essen erneut 10.000 Euro an die DESWOS. Harry Thomson, der Vorstandsvorsitzende, begründete die Spende so: „Die soziale und nachhaltige Arbeit der DESWOS, um menschenwürdiges Wohnen zu ermöglichen, ist für die vielen notleidenden Menschen elementar wichtig. Daher unterstützt Aareon die DESWOS bereits seit 17 Jahren.“

**2** Die **WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH** führte am 8. Mai 2022 im Schlosspark Altdöbern/Spreewald einen Flohmarkt durch. Dazu gehörte auch ein Azubi-Stand zugunsten der DESWOS. „Ein Herzensprojekt für die WIS ist neben der Förderung regionaler sozialer Einrichtungen auch die Unterstützung von Wohnprojekten in den Entwicklungsländern“, erläuterte WIS-Chef Michael Jakobs. Die Auszubildenden erzielten diesmal durch das Spiel „Entenangeln“, selbstgemachte Zuckerwatte und Popcorn insgesamt 763 Euro, die die Geschäftsleitung auf 1.000 Euro aufrundete. Die Spenden halfen bei der Finanzierung des Schulbaus in Santa Cruz in Nicaragua\*.



**3** Die **Wohnstätte Krefeld AG** feierte ihr 125. Jubiläum im Jahr 2022 gleich mit drei Jubiläums-Festen für die Mieter:innen. Da das Wohnungsunternehmen seit 25 Jahren Mitglied der DESWOS ist, lag es für Vorstand Thomas Siegert nahe, zum Jubiläum ein starkes Zeichen zu setzen: „Wir möchten aus Freude über das Erreichte auch etwas Gutes für Menschen in DESWOS-Hilfsprojekten tun, die in prekären Lebensverhältnissen leben“, erklärte Siegert und spendete 5.000 Euro für die aktuelle Projektarbeit.

**4** **Andreas Otto** feierte am 1. August 2022 sein 40-jähriges Betriebsjubiläum bei der **Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG (GWG)**. Der Vorstandsvorsitzende verband sein Jubiläum mit einer Spendenaktion. Auch dank der großzügigen Spende der GWG und von ihm persönlich kamen nun 10.000 Euro ausgegrenzten Dalits und Narikuravars in Indien zugute.

**5** Unter dem Motto *Einlochen für die DESWOS* fanden im Jahr 2022 vier Benefiz-Golfturniere statt. Beim **ANNA-Golfturnier** in der fränkischen Schweiz wurden im Juli bei einer Verlosung 1.160 Euro für das Projekt Hausbau für Dalits und Narikuravars in Indien gesammelt. Der **Dr. Klein-Cup** im Golfclub Stolper Heide bei Berlin erzielte im Mai 2.400 Euro für geflüchtete Familien in Juba im Südsudan. Im hohen Norden im Golf-Club Gut Apeldör nahe der Nordseeküste fand im September der **Charity-Cup Küste** statt. Nach einer Tombola mit attraktiven Preisen und einigen größeren Zuwen-



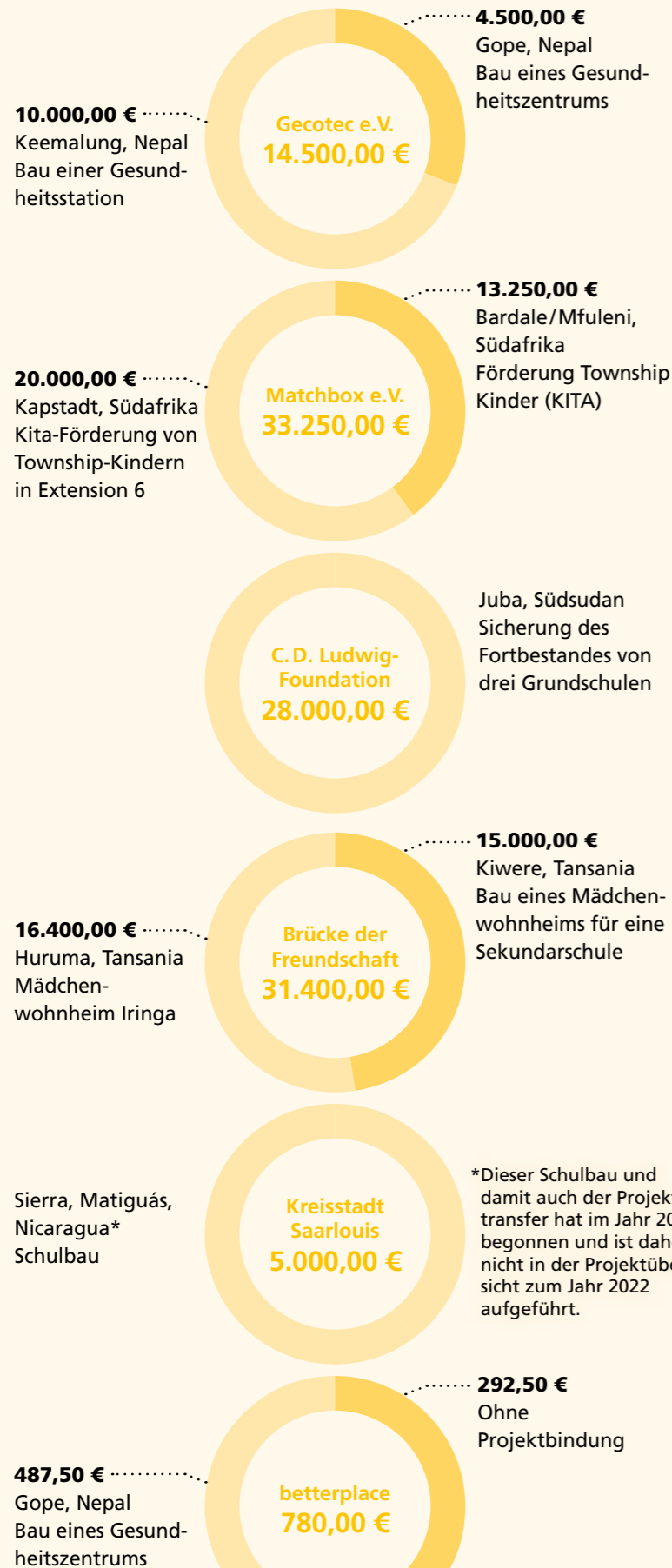
dungen betrug das Spendenergebnis am Abend 12.000 Euro. Auf Europas höchstgelegenen 18-Loch-Platz, dem Golfclub Arosa in der Schweiz, fand im Oktober der **Charity-Cup Alpen** statt, bei dem 4.300 Euro an Spenden erzielt wurden. Insgesamt kamen aus der Benefiz-Turnierserie 2022 nahezu 20.000 Euro an Spenden zusammen.

**6** **Dr. Dieter Steinkamp** wurde am 28. Juni 2022 nach genau 15 Jahren als Vorstandsvorsitzender des Energieversorgers Rhein-Energie und als Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Köln GmbH verabschiedet. Nach eigenen Angaben habe ihn dabei besonders beeindruckt, wie sich die Wohnungswirtschaft im Einklang mit den eigenen Unternehmenszielen im besten gemeinnützigen Sinne für die wirklich Bedürftigen in anderen Kontinenten engagiere. Sein Spendenaufruf zur Verabschiedung hat 3.860 Euro für die Ausbildung Jugendlicher im mobilen Werkstattbus in Tansania\* erbracht.

**7** **Karl-Heinz Abraham**, der frühere Vorstandsvorsitzende des Wohnungsvereins Herne und langjähriger Förderer der DESWOS, war am 18. März 2022 Gastredner in der Pfarrkirche der evangelischen Petrus-Kirchengemeinde in Herne-Süd. Bei seinem Impulsvortrag zu aktuellen gesellschaftlichen Themen und Fragen „rund ums Wohnen“ berichtete er auch über die Arbeit der DESWOS in Afrika und Asien. Die Kollekte des Gottesdienstes von 100 Euro kam der DESWOS-Projektarbeit zugute.

\*Es gab nach Abschluss dieses Projekts noch einen Spendenbedarf.

Insgesamt wurden Förderbeiträge in Höhe von 112.930,00 Euro eingesetzt.



PERSONALAUFWAND

Die Gehälter der DESWOS werden in Anlehnung an den TVöD Bund West gezahlt und berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit. Sie entsprechen der Qualifikation und Verantwortung der Mitarbeiter:innen und bewegen sich im branchenüblichen Rahmen zwischen den Entgeltgruppen E9a Stufe 2 und E15 Stufe 6. Es gab einen Wechsel in der Geschäftsführung im Juli 2022. Die Jahresbezüge des/der Geschäftsführer:in betragen 97.753,04 Euro (W. Clever) und 72.907,24 Euro (J. Drach).

Im Berichtsjahr beschäftigte der Verein im Jahresdurchschnitt sieben Mitarbeiter:innen (im Vorjahr acht), darunter eine Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr drei) und zusätzlich einen ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die Personalkosten einschließlich Sozialausgaben und Alterssicherung über 576.670,81 Euro liegen geringfügig über dem Ansatz des aufgestellten Wirtschaftsplans. Die Mitglieder des Vorstands und Verwaltungsrats der DESWOS sind ehrenamtlich tätig.

6 Vollzeitbeschäftigte

Projektsteuerung

Verwaltung/Rechnungswesen

Öffentlichkeitsarbeit

1 Teilzeitbeschäftigte

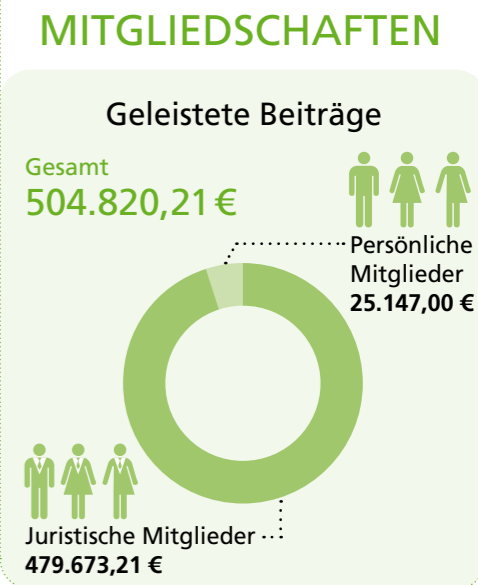
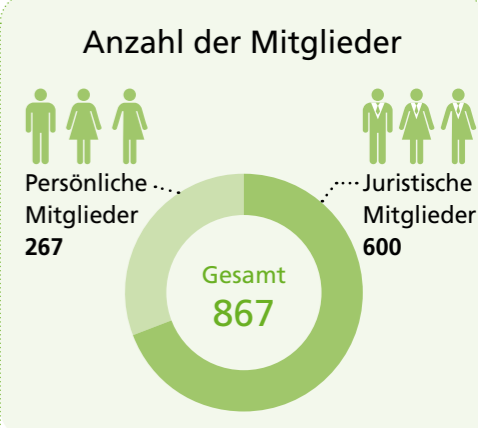
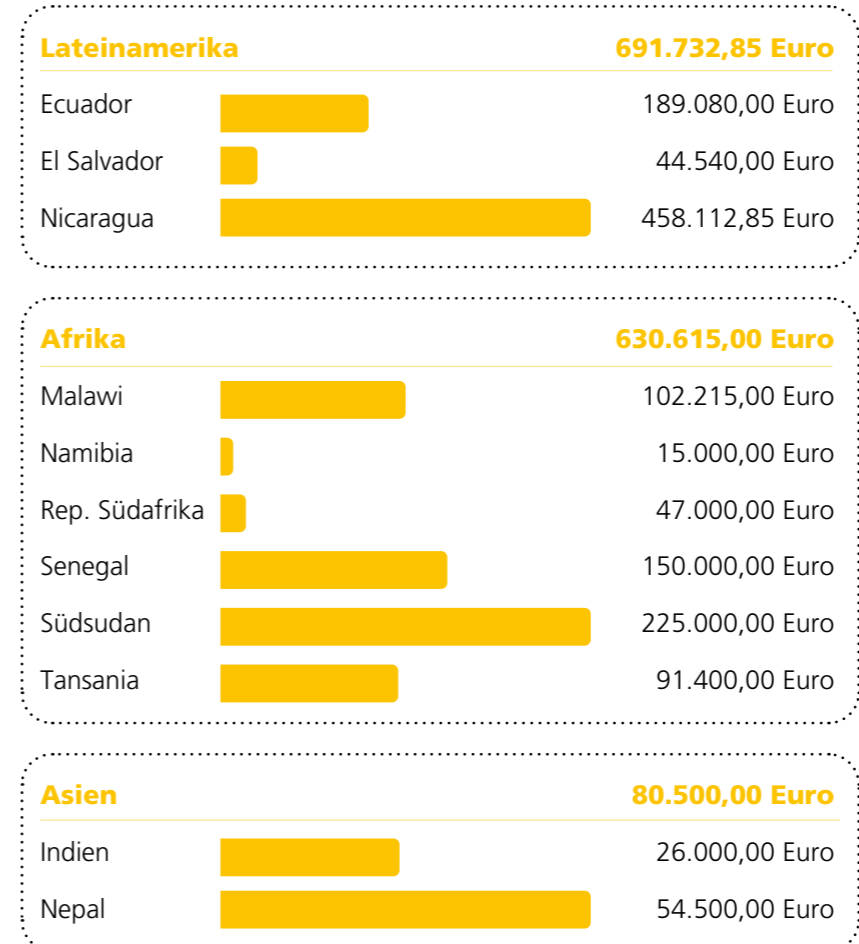
Öffentlichkeitsarbeit

1 Ehrenamt

Öffentlichkeitsarbeit

PROJEKTTRANSFERS

Projekttransfers in Höhe von insgesamt 1.402.847,85 Euro wurden für folgende Projektregionen getätigt:



Auszug aus dem BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., Köln

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., Köln – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für

Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Berlin, den 13. März 2023

DOMUS AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



signiert  
Frank Fiolka  
11.04.2023  
13:03:15 +02  
Wirtschaftsprüfer

signiert  
Thomas Zimdars  
11.04.2023  
12:29:29 GMT  
Wirtschaftsprüfer



# KLEIDER ER SPENDE



Mit ihrer Kleiderspende und der Vergabe von Stellplätzen für Kleidercontainer fördern Spender:innen die Projekte der DESWOS, die Menschen in unseren Partnerländern sowie den Schutz der Umwelt und knapper natürlicher Ressourcen.

Mit dem Erlös aus fünf Textilcontainern kann die DESWOS jährlich zum Beispiel das Baumaterial für ein neues Zuhause für eine Familie finanzieren.

Die DESWOS arbeitet seit 1990 mit zertifizierten Sammel- und Recyclingunternehmen wie SOEX und TEXAID zusammen. Die Recyclingunternehmen entrichten eine am Marktpreis orientierte Vergütung an die DESWOS. Die Erlöse aus dem Jahr 2022 betragen 121.946 Euro. Die Weiterverwendung und -verwertung der Altkleider erfolgt nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Dank der Kooperation von DESWOS und „Green2B – nachhaltig sicher“ können Spender:innen ihre ausgedienten Firmenhandys und privaten Smartphones zugunsten der Projekte der DESWOS umweltgerecht und datenschutzsicher recyceln oder wiederaufbereiten lassen.

10 Prozent des Erlöses aus der Wiederaufbereitung sowie 0,50 Euro für jedes recycelte Gerät fließen in unsere Entwicklungszusammenarbeit.

Green2B handelt gemäß dem zentralen Grundsatz des Kreislaufwirtschaftsgesetzes: „Wiederverwendung vor Verwertung“.

Das junge Unternehmen setzt neben der nachhaltigen Ressourcenschonung auf Inklusion. So wird das Team zu 50 Prozent durch Menschen mit Behinderung verstärkt, wodurch eine dauerhafte Teilhabe in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt geschaffen wird.



# HAN DY SPENDE

# FÖR DER VER EIN



Der „Förderverein der DESWOS e.V.“ unterstützt die Geschäftsstelle der DESWOS sowohl in materieller als auch in ideeller Hinsicht. Mit der finanziellen Hilfe ermöglicht er der DESWOS wichtige Investitionen in Fundraising, Marketing und Personal. Im Jahr 2022 hat der Förderverein einen Teil einer neuen Datenbank, ein Erklärvideo und Reisekosten für eine Benefiz-Veranstaltung mit einem Betrag von insgesamt 8.015,36 Euro gefördert.

Darüber hinaus bieten die Mitglieder des Fördervereins aber auch ideelle Unterstützung durch Wissenstransfer und Zugang zu Netzwerken an. So können engagierte Unternehmen und Privatpersonen mit ihrer Mitgliedschaft im Förderverein einen wichtigen Baustein zur Weiterentwicklung der DESWOS beitragen.

#### Kontakt

foerderverein@deswos.de  
Förderverein der DESWOS e.V.  
Heidestraße 8, 10557 Berlin

#### Vorstand:

Hans Peter Trampe (Vors.) AG Charlottenburg VR 36810 B  
Anne Keilholz  
Dr. Christian Lieberknecht

## Bilanz zum 31.12.2022

| AKTIVA  | Stand<br>31.12.2022         | Stand<br>31.12.2021         |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                            |                             |                             |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                |                             |                             |
| Entgeltlich erworbene Software                      | 3.918,81 €                  | 7.528,11 €                  |
| II. Sachanlagen                                     |                             |                             |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                  | 11.283,02 €                 | 18.177,99 €                 |
| III. Finanzanlagevermögen                           |                             |                             |
| Andere Finanzanlagen                                | 200,00 €                    | 200,00 €                    |
| <b>Anlagevermögen gesamt</b>                        | <b>15.401,83 €</b>          | <b>25.906,10 €</b>          |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                            |                             |                             |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände    |                             |                             |
| 1. Forderung aus Lieferungen und Leistungen         |                             |                             |
| a) Forderung aus Aufstellung Altkleidercontainer    | 38.197,82 €                 | 20.060,07 €                 |
| b) Übrige Forderungen                               | 52.999,50 €                 | 63,55 €                     |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände                    | 6.224,35 €                  | 6.224,35 €                  |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 987.486,67 €                | 1.098.004,12 €              |
| <b>Umlaufvermögen gesamt</b>                        | <b>1.084.908,34 €</b>       | <b>1.124.352,09 €</b>       |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                | <b>7.102,73 €</b>           | <b>4.058,04 €</b>           |
| <b>SUMME AKTIVA</b>                                 | <b>1.107.412,90 €</b>       | <b>1.154.316,23 €</b>       |
| <b>PASSIVA</b>                                      | <b>Stand<br/>31.12.2022</b> | <b>Stand<br/>31.12.2021</b> |
| <b>A. Eigenkapital</b>                              |                             |                             |
| I. Gewinnrücklagen/Projektsicherungsrücklage        | 450.000,00 €                | 650.000,00 €                |
| II. Gewinnvortrag                                   | 434.434,46 €                | 312.479,00 €                |
| III. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss              | 122.979,03 €                | - 78.044,54 €               |
| <b>Eigenkapital gesamt</b>                          | <b>1.007.413,49 €</b>       | <b>884.434,46 €</b>         |
| <b>B. Rückstellungen</b>                            |                             |                             |
| I. Steuerrückstellungen                             | 23.770,00 €                 | 2.000,00 €                  |
| II. Sonstige Rückstellungen                         | 67.703,72 €                 | 253.488,13 €                |
| <b>Rückstellungen gesamt</b>                        | <b>91.473,72 €</b>          | <b>255.488,13 €</b>         |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |                             |                             |
| I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.611,71 €                  | 1.241,57 €                  |
| II. Sonstige Verbindlichkeiten                      | 6.913,98 €                  | 13.152,07 €                 |
| <b>Verbindlichkeiten gesamt</b>                     | <b>8.525,69 €</b>           | <b>14.393,64 €</b>          |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                | <b>0,00 €</b>               | <b>0,00 €</b>               |
| <b>SUMME PASSIVA</b>                                | <b>1.107.412,90 €</b>       | <b>1.154.316,23 €</b>       |

| Mittelherkunft                               | 2022                  | 2021                  |
|--|-----------------------|-----------------------|
| <b>1. Spendeneinnahmen</b>                   | 592.012,41 €          | 624.724,06 €          |
| <b>2. Umsatzerlöse</b>                       |                       |                       |
| 2.1 Beiträge Dritter (Förderpartnerschaften) | 112.930,00 €          | 50.535,24 €           |
| 2.2 Öffentliche Mittel (BMZ)                 | 989.114,37 €          | 613.498,43 €          |
| 2.3 Mitgliedsbeiträge                        | 504.820,21 €          | 499.511,49 €          |
| 2.4 Textilcontainererträge                   | 121.945,67 €          | 58.727,80 €           |
| <b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>      |                       |                       |
| 3.1 Erträge aus früheren Jahren              | 3.419,21 €            | 1.948,45 €            |
| 3.2 Sonstiges                                | ./.                   | 770,71 €              |
| <b>4. Zinsen und ähnliche Erträge</b>        | 117,96 €              | 275,17 €              |
| <b>Summe Mittelherkunft</b>                  | <b>2.324.359,83 €</b> | <b>1.849.991,35 €</b> |

| Mittelverwendung   | 2022                  | 2021                  | 2022                  |                                      |                                   |   |                     |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|
|  | Gesamt                |                       | Projekte              | Satzungsgemäße Öffentlichkeitsarbeit | Werbung und Öffentlichkeitsarbeit | Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | Verwaltung          |
| <b>5. Aufwendungen für Projekttransfers</b>  | <b>1.402.847,85 €</b> | <b>1.161.863,33 €</b> | 1.402.847,85 €        |                                      |                                   |   |                     |
| <b>6. Personalaufwand</b>  |                       |                       |                       |                                      |                                   |   |                     |
| 6.1 Gehälter   | 458.915,01 €          | 449.314,17 €          | 252.862,17 €          | 16.520,94 €                          | 104.632,62 €                      | 16.520,94 €   | 68.378,34 €         |
| 6.2 Soziale Abgaben und Alterssicherung  | 117.755,80 €          | 117.478,40 €          | 64.883,45 €           | 4.239,21 €                           | 26.848,32 €                       | 4.239,21 €  | 17.545,61 €         |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> | <b>14.146,24 €</b>    | <b>10.546,12 €</b>    | 7.794,58 €            | 509,26 €                             | 3.225,34 €                        | 509,26 €  | 2.107,80 €          |
| <b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>   |                       |                       |                       |                                      |                                   |   |                     |
| 8.1 Raumkosten   | 47.497,96 €           | 48.452,50 €           | 26.171,38 €           | 1.709,93 €                           | 10.829,53 €                       | 1.709,93 €  | 7.077,19 €          |
| 8.2 Bürokosten   | 6.568,35 €            | 7.200,37 €            | 3.619,16 €            | 236,46 €                             | 1.497,58 €                        | 236,46 €  | 978,69 €            |
| 8.3 Versicherungen   | 3.128,88 €            | 3.100,96 €            | 139,28 €              | 139,28 €                             | 139,28 €                          | 139,28 €  | 2.571,76 €          |
| 8.4 Reisekosten Geschäftsstelle  | 1.644,24 €            | 1.038,50 €            | 905,98 €              | 59,19 €                              | 374,89 €                          | 59,19 €   | 244,99 €            |
| 8.5 Reise- und Betreuungskosten für Projekte   | 26.735,31 €           | 11.658,20 €           | 26.735,31 €           |                                      |                                   |   |                     |
| 8.6 Aus- und Fortbildung   | 3.211,21 €            | 1.039,45 €            | 1.769,38 €            | 115,60 €                             | 732,16 €                          | 115,60 €  | 478,47 €            |
| 8.7 Datenverarbeitung  | 7.010,12 €            | 7.791,74 €            | 3.862,58 €            | 252,36 €                             | 1.598,31 €                        | 252,36 €  | 1.044,51 €          |
| 8.8 Mitgliedschaften der DESWOS  | 2.300,00 €            | 2.300,00 €            |                       |                                      |                                   |   | 2.300,00 €          |
| 8.9 Prüfungen und Gutachten  | 8.400,00 €            | 8.476,61 €            |                       |                                      | 1.915,20 €                        | 302,40 €  | 6.182,40 €          |
| 8.10 Freiwillige soziale Aufwendungen  | 5.048,17 €            | 4.534,64 €            | 2.781,54 €            | 181,73 €                             | 1.150,98 €                        | 181,73 €  | 752,19 €            |
| 8.11 Veranstaltungen und Gremienarbeit   | 5.655,66 €            | 6.887,49 €            |                       |                                      |                                   |   | 5.655,66 €          |
| 8.12 Nicht anrechenbare Vorsteuer  | 8.283,72 €            | 9.274,37 €            | 4.564,33 €            | 298,21 €                             | 1.888,69 €                        | 298,21 €  | 1.234,28 €          |
| 8.13 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung   | 14.680,50 €           | 18.258,64 €           |                       |                                      | 14.228,69 €                       | 451,81 €  |                     |
| 8.14 Satzungsgemäße Bildungs- und Informationsarbeit   | 31.617,13 €           | 33.259,70 €           |                       | 2.361,93 €                           | 29.255,20 €                       |   |                     |
| 8.15 Übrige Sachkosten   | 3.877,97 €            | 2.946,46 €            | 2.136,76 €            | 139,61 €                             | 884,18 €                          | 139,61 €  | 577,81 €            |
| <b>9. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>   | 32.056,68 €           | 22.614,24 €           |                       |                                      |                                   | 32.056,68 €   |                     |
| <b>Summe der Mittelverwendung</b>  | <b>2.201.380,80 €</b> | <b>1.928.035,89 €</b> | <b>1.801.073,75 €</b> | <b>26.763,71 €</b>                   | <b>199.200,97 €</b>               | <b>57.212,67 €</b>                                  | <b>117.129,70 €</b> |
| <b>Eigenkapital zum 31. 12.</b>  | <b>1.007.413,49 €</b> | <b>884.434,46 €</b>   |                       |                                      |                                   |   |                     |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag   | 122.979,03 €          | - 78.044,54 €         |                       |                                      |                                   |   |                     |

Mit dem Jahresbericht 2022 legt die DESWOS eine Übersicht über die **Mittelherkunft und Mittelverwendung** vor, wie sie nach den Leitlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) empfohlen wird.

Die Projekte der DESWOS wurden im Jahr 2022 durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit **öffentlichen Mitteln** in Höhe von saldiert 989.114 Euro gefördert.

Aufgrund vielfältiger Maßnahmen konnte die DESWOS trotz weltweiter Krisen zudem ein **Spendenaufkommen** in Höhe von 592.012 Euro und damit ein solides Spendenergebnis verzeichnen.

Die Beiträge Dritter, aus **Förderpartnerschaften** mit anderen Organisationen, erhöhten sich auf 112.930 Euro.

Die Erträge aus der Bewirtschaftung von **Textilcontainern** sind nach Jahren rückläufiger Ergebnisse im Jahr 2022 auf 121.946 Euro gestiegen.

Die Anzahl der **Mitglieder** ist ebenfalls gestiegen. Die Mitgliedsbeiträge entsprechen mit 504.820 Euro dem Vorjahr.

Mit 1.402.848 Euro sind die **Aufwendungen für Projekttransfers** weiter auf einem hohen Niveau. Hier fließen die eingeworbenen Spenden, die Förderbeiträge und die öffentlichen Mittel gemeinsam ein. Das Spenden-

aufkommen hat die DESWOS auch im Jahr 2022 wieder vollständig für die Projektarbeit eingesetzt.

Die DESWOS erhielt im Berichtsjahr erneut das **Spendensiegel** des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen in Deutschland.

Der **Jahresabschluss** wurde nach § 317 HGB und den Grundsätzen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) von Herrn WP Frank Fiolka von der Domus-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Berlin geprüft. Den Bestätigungsvermerk finden Sie auf der Seite 15.

# PROJEKTBEISPIELE in Lateinamerika und Afrika

## NICARAGUA SICHERER LEBENSRAUM FÜR FAMILIEN IN LA CONCORDIA

Am Rio San Rafael in Coyolito, einer kleinen Gemeinde von La Concordia im Norden Nicaraguas, wohnten bis Mitte des Jahres 2022 fünf Familien nebeneinander auf der Abbruchkante des in der Regenzeit reißenden Flusses. Es war im Herbst 2022 fast nicht mehr möglich, die Eingänge der äußerst ärmlichen Hütten zu erreichen. Und die Erde mit den Fundamenten drohte abzurutschen in den Fluss.

Gut, dass diese Menschen durch das vom BMZ geförderte Projekt eine Perspektive hatten. Die zuständige Gemeindeverwaltung der Kleinstadt La Concordia stellte ein sicheres Siedlungsgrundstück in der Nähe zur Verfügung und erteilte die Rechtstitel. So konnten die Familien im Rahmen des DESWOS-Projekts mit Maurer-Azubis und Baufachleuten bescheidene und sichere Häuser errichten. Denn hier arbeitet die Partnerorganisation Grupo Sofonias Nicaragua mit der DESWOS, um die Dorfgemeinschaften in der Entwicklung in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Katastrophenvorbeugung, Wassermanagement, Ernährung und Einkommen voranzubringen.

Die baulichen Maßnahmen verbessern die Qualität, Widerstandsfähigkeit und Sicherheit der Wohnhäuser und sanitären Anlagen, flankiert durch eine duale Maurer Ausbildung. Eine externe Zwischenevaluation bescheinigt der DESWOS und ihrer Partnerorganisation eine rundum gute Arbeit. Im Jahr 2023 werden wir die Arbeit für vier Gemeinden abschließen. Unter anderem werden 50 Familien wieder sicherer schlafen und leben können.

## SÜDAFRIKA FÖRDERUNG VON KITAS FÜR KINDER IN TOWNSHIPS

Die Gesundheit, die Lebensbedingungen und die Entwicklung von Kleinkindern zu fördern und ihnen damit bessere Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, das ist seit vielen Jahren das gemeinsame Ziel der Partnerorganisation Matchbox und der DESWOS im Township Mfuleni bei Kapstadt. Diesem Ziel sind wir im Ortsteil Bardale ein großes Stück nähergekommen, denn die DESWOS konnte dort zwei weitere Kitas fördern.

In der Kita IZIBELE werden etwa 30 Kinder tagsüber in einem kleinen Gebäude betreut. Die Räumlichkeiten

und das Grundstück sind leider sehr beengt, erlaubten jedoch einige Renovierungsarbeiten. Matchbox konzentrierte sich auf die pädagogische und gesundheitliche Förderung der Kinder und auf die Einbindung und Sensibilisierung der Eltern.

In der Kita EAGLES betreute die Gründerin Mamello auf ihrem Grundstück in Mfuleni etwa 25 Kinder in zwei Hütten. Da die vorhandenen Räume zu klein und mangelhaft ausgestattet waren, erhielt Mamello über das Projekt einen ausgebauten Schiffscontainer mit eingerichteter Küche und Badezimmer.

Zweimal wöchentlich arbeitet Matchbox intensiv mit den Betreuerinnen, um sie mit entsprechenden Unterrichtsinhalten zu unterstützen und sie besser zu qualifizieren. Alle Betreuerinnen besuchen darüber hinaus regelmäßig pädagogische Weiterbildungskurse am nahegelegenen College.

Das Matchbox-Team begleitet die Betreuerinnen über mehrere Jahre intensiv beim Aufbau der Kitas.



# MALAWI: Menschenwürdiges Wohnen für Slumbewohner:innen in Lilongwe

## AUSBLICK

Wenn dunkle Regenwolken über den Slumgebieten Mtandire und Chinsapo aufziehen, bedeutet dies für viele Menschen in der Hauptstadt Lilongwe nichts Gutes. Denn in aller Regel ergießen sich kurz danach riesige Wassermassen durch die engen Straßen und Wege, die Teile von Häusern wegreißen und tiefe Erosionsrinnen hinterlassen. Sich aus der schwierigen Situation selbst zu befreien, fällt den betroffenen Menschen in der Regel schwer, da ihnen hierfür die finanziellen Möglichkeiten fehlen. Auch den lokalen Verwaltungsstruk-



turen gelingt es meist nicht, angemessen auf die Probleme der Menschen zu reagieren. Unklare Zuständigkeiten und fehlende Kompetenzen auf den lokalen Verwaltungsebenen sind Teil der Ursache.

Um sowohl die Menschen in den Slumgebieten von Mtandire und Chinsapo als auch die lokalen Verwaltungsstrukturen zu befähigen, selber Lösungen für die Überwindung von Problemen finden zu können, haben die DESWOS und die langjährige Partnerorganisation „Center for Community Organization and Development“ (CCODE) im Dezember 2022 ein neues Projekt begonnen. Das bis Ende 2025 laufende Projekt wird durch das Bundesministerium für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) kofinanziert.

Das Projekt umfasst ein ganzes Bündel an Maßnahmen, um die selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Hierzu gehören insbesondere die Berufs- und damit Einkommensförderung von etwa 280 ungelerten in den Slumgebieten

lebenden Menschen, der Aufbau von 10 Spar- und Kreditgruppen mit mindestens 300 Mitgliedern, der Kompetenzaufbau bei lokalen Verwaltungsstrukturen, die Renovierung von über 550 Häusern sowie der Neubau von mindestens 30 Häusern in einem genossenschaftlichen Ansatz. Vor allem letzteres Ziel hat Pilotcharakter, da die Idee bezahlbaren Wohnraum durch eine Wohnungsgenossenschaft zu schaffen, in Malawi noch nicht verbreitet ist.

Das Projekt soll jedoch auch Wirkungen erzielen, die über die beiden ausgewählten Slumgebiete hinausgehen. Hierfür sollen die in dem Projekt gewonnenen Erfahrungen gezielt in ein Netzwerk von relevanten städtischen Akteuren eingebracht und für verschiedene Lobby- und Advocacy-Maßnahmen genutzt werden. So können die Ursachen und möglichen Lösungsansätze zur Überwindung der prekären Lage, in denen sich benachteiligte Menschen in Slumgebieten befinden, aufgezeigt werden.

In welchem Maße diese Ziele am Ende des Projekts erreicht worden sind, wird in einer Endevaluation geprüft.

## Wir sind Mitglied bei:

VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.

SÜDWIND e.V.

Habitat International Coalition

Dalit Solidarität in Deutschland (DSiD)

Eine Welt Netz NRW e. V.

Allianz für Entwicklung und Klima

## Das Team der Geschäftsstelle



Astrid Meinicke, Johanna Drach, Gregor Peter, Alma Winkler, Rocío Pérez Rosa, Jan Bilstein, Winfried Clever und Hans Saam (v. l. n. r.).

## Publikationen

### WIR HALTEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

...mit Neuigkeiten rund um die DESWOS, aktuellen Informationen zu den Menschen in unseren Projekten, Aktionen unserer Förder:innen, dem Einsatz der Spenden – und vielem mehr:

- dem **KURZBERICHT** zu Beginn des Jahres,
- einem ausführlichen **JAHRESBERICHT** im Sommer,
- unserem Mitgliedermagazin „**DESWOS brief**“, welches vierteljährlich,
- einem **NEWSLETTER**, der mehrfach im Jahr erscheint,
- und jederzeit auf unserer **Website**, **Instagram**, **Facebook**, **LinkedIn** und **YouTube**.

Sie möchten unsere Publikationen lieber per Post erhalten?

Sehr gerne schicken wir Ihnen die Veröffentlichungen der DESWOS auf Anfrage an [public@deswos.de](mailto:public@deswos.de) kostenlos zu.



**VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!**



# Gremien und Kontakte

Stand: Juli 2023

## VORSTAND

**Petra Eggert-Höfel**  
– Generalsekretärin –  
ab 08/23: Geschäftsführerin  
Wohnbau Dinslaken GmbH  
Moltkestraße 4  
46535 Dinslaken

**Jörg Dickmann**  
Vorstand  
Bauverein Ketteler eG  
Kappenberger Damm 58 D  
48151 Münster

**Maren Kern**  
Vorständin  
BBU Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.  
Lentzeallee 107  
14195 Berlin

**Dr. Christian Lieberknecht**  
Geschäftsführer  
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-  
und Immobilienunternehmen e. V.  
Klingelhöferstraße 5  
10785 Berlin

**Birgit Richter**  
Geschäftsführerin  
SEEG Stadtentwicklungs- und  
Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH  
Schloßberg 9  
01662 Meißen

## VERWALTUNGSRAT

**Axel Gedaschko**  
– Vorsitzender –  
Präsident und Vorsitzender des Vorstands  
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-  
und Immobilienunternehmen e. V.  
Klingelhöferstraße 5  
10785 Berlin

**Lutz Freitag**  
– Ehrenvorsitzender –  
GdW Präsident i. R.  
Kiesselbachweg 25  
22399 Hamburg

**Jürgen Steinert, Senator a. D.**  
– Ehrenvorsitzender –  
GdW Präsident i. R.  
Habelschwerdter Allee 14  
14195 Berlin

**Winfried Pahl**  
– stellv. Vorsitzender –  
Vorstand  
Baugenossenschaft Mittelholstein eG  
Langenbeckstraße 14  
24116 Kiel

**Dr. Manfred Alfien**  
Mitglied des Advisory Board  
Aareon AG  
Isaac-Fulda-Allee 6  
55124 Mainz  
(bis April 2023)

**Thomas Bauer**  
Vorstand  
Gemeinnützige Baugesellschaft  
Kaiserslautern AG  
Fischerstraße 25  
67655 Kaiserslautern

**Christoph Beck**  
Vorstand  
degewo AG  
Potsdamer Straße 60  
10785 Berlin

**Dennis Beyer**  
Geschäftsführender Vorstand  
eid Evangelischer Immobilienverband  
Deutschland  
Littenstraße 10  
10179 Berlin

**Frank Brösicke**  
AWG Wohnungsbaugenossenschaft  
Rennsteig Suhl eG  
Friedrich-König-Straße 11  
98527 Suhl

**Engelbert Feld**  
Aufsichtsrat  
RVI GmbH  
Beethovenstraße 33  
66111 Saarbrücken

**Maximilian Hahn**  
Geschäftsführer  
Stadtbau Amberg GmbH  
Marstallgasse 4  
92224 Amberg

**Michael Jakobs**  
Geschäftsführer  
WIS Wohnungsbaugesellschaft im  
Spreewald mbH  
Oer-Erkenschwick-Platz 1,  
03222 Lübbenau/Spreewald

**Jörg Keim**  
Vorstand  
Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt eG  
Eilenburger Straße 10  
04317 Leipzig

**Ernesto Marinelli**  
Chief People Officer/Vorstand  
Aareon AG  
Isaac-Fulda-Allee 6  
55124 Mainz  
(seit April 2023)

**Uta Meckert**  
Vorständin  
Torgelower Gemeinnützige  
Wohnungsgenossenschaft eG  
Bahnhofstraße 39a  
17358 Torgelow

**Uwe Menges**  
Vorstand  
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG  
Dr.-Ludwig-Opel-Straße 2  
65429 Rüsselsheim

**Thomas Müller**  
Vorstand  
Baugemeinschaft Ettlingen eG  
Am Dickhäuterplatz 20  
76275 Ettlingen

**Ulrich Müller**  
Vorstand  
KSD Katholischer Siedlungsdienst e.V.  
Reinhardtstraße 13  
10117 Berlin

**Torben Peschel**  
Vorstand  
Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft  
Bremerhaven-Wesermünde eG  
Dürerstraße 27  
27570 Bremerhaven

**Hans Saam**  
Zu den Weihern 17  
50354 Hürth

**Matthias Saß**  
Vorstand  
Allgemeine Deutsche  
Schiffszimmerer-Genossenschaft eG  
Fuhlsbüttler Straße 672  
22337 Hamburg

**Michael Schunke**  
Vorstand  
Bauverein Halle & Leuna eG  
Schülershof 12  
06108 Halle

**Uwe Seibel**  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
GEWOG Porz eG  
Kaiserstraße 11  
51145 Köln

**Hans Peter Trampe**  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Dr. Klein WoWi Finanz AG  
Hansestraße 14  
23558 Lübeck

**Andreas Wahl**  
Vorstandsvorsitzender  
Ostland Wohnungsgenossenschaft eG  
Stephanusstraße 58  
30449 Hannover

## COMPLIANCE- BEAUFTRAGTER

**RA Michael Schunke**  
Heinrich-Zille-Straße 11a  
06114 Halle  
Telefon +49 345 525630-0

## GESCHÄFTSSTELLE

**Sie erreichen die Geschäftsstelle der DESWOS unter:**  
**Telefon +49 221 57989-0**  
**E-Mail [info@deswos.de](mailto:info@deswos.de)**

**Weitere Informationen zu den Ansprechpartner:innen erhalten Sie auf unserer Website unter [deswos.de](mailto:deswos.de) über unsere Geschäftsstelle**

# VIELEN DANK

an unsere  
Mitglieder,  
Förder:innen  
und  
Spender:innen



**DESWOS**

Deutsche Entwicklungshilfe  
für soziales Wohnungs-  
und Siedlungswesen e. V.

Innere Kanalstraße 69  
50823 Köln  
Telefon +49 221 57989-0

public@deswos.de  
deswos.de

SPENDENKONTO DESWOS  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE87 3705 0198 0006 6022 21  
SWIFT-BIC COLSDE33



Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen (DZI)

**Ihre Spende  
kommt an!**



Besuchen Sie uns auf  
Facebook, Instagram,  
LinkedIn und YouTube!